

Szenarioprüfung: Schule

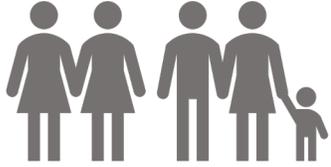
B2





Situation

Herr Malki ist neu im Kollegium und stellt sich vor. In einer Besprechung entscheiden die LehrerInnen, das Programm für den Tag der offenen Tür an der "Gesamtschule am Park". Außerdem muss Herr Malki seinen ersten Elternabend vorbereiten und bekommt Unterstützung aus dem Kollegium. Frau Sokolowa erhält einen Anruf von Pauls Mutter, Frau Müller, die sich sorgt, weil ihr Sohn besonders in Englisch so schlechte Noten schreibt. Sie lädt sie zu einem Elterngespräch. Frau Akhter und Frau Al Sayed möchten mit ihren Klassen am Mathewettbewerb teilnehmen und informieren die SuS in einem Brief.



Personen

Das pädagogische Personal der „Gesamtschule am Park“:

- Frau Sokolowa
 - Frau Akhter
 - Frau Al Sayed
 - Herr Malki
-
- (Frau Müller, Mutter von Paul, 8. Klasse)

SCHRITT 1

Frau Akhter

DIE SITUATION

informelles Gespräch

Sie haben einen neuen Kollegen, Herrn Malik, der sich im Gespräch mit Ihrer Kollegin Frau Sokolowa, vorstellt.

IHRE AUFGABE

-

SCHRITT 2

Frau Akhter

DIE SITUATION

Sie müssen sich in der Besprechung auf ein Programm für den Tag der offenen Tür einigen. Sie wollen die vielfältigen Angebote Ihrer Schule darstellen.

IHRE AUFGABE

Beteiligen Sie sich am Gespräch. Machen Sie sich Notizen für ein Protokoll.

SCHRITT 3

Frau Akhter

DIE SITUATION

Ergebnisprotokoll

Schreiben Sie das Ergebnisprotokoll zu der Besprechung zum Tag der offenen Tür

IHRE AUFGABE

Schreiben Sie mithilfe Ihrer Notizen ein kurzes Ergebnisprotokoll.

SCHRITT 4

Frau Akhter

DIE SITUATION

Herr Malki schreibt eine Einladung zum Elternabend schreiben
Frau Sokolowa führt ein Telefongespräch mit der Mutter von Paul, sie macht sich Sorgen wegen schlechter Noten.

IHRE AUFGABE

-

SCHRITT 5

Frau Akhter

DIE SITUATION

Elterngespräch

Frau Müller ist zum Elterngespräch mit Frau Sokolowa erschienen. Paul hatte sonst immer unauffällige, gute Noten. Doch seit Beginn dieses Schuljahres haben sich seine Leistungen verschlechtert. Auch im Unterricht ist er un aufmerksam.

IHRE AUFGABE

-

SCHRITT 6

Frau Akhter

DIE SITUATION

Sie und Frau Al Sayed möchten mit ihren Klassen am diesjährigen Mathe-Wettbewerb teilnehmen. Sie schreiben einen Info-Brief an die SuS.

IHRE AUFGABE

Besprechen Sie mit Frau Al Sayed den Inhalt des Briefes.

SCHRITT 1

Herr Malki

DIE SITUATION

informelles Gespräch

Sie sind neu im Kollegium und stellen sich Frau Sokolowa vor.

IHRE AUFGABE

Stellen Sie sich der Kollegin vor. Berichten Sie auch, welchen Weg Sie gewählt haben, um in Deutschland Lehrer zu werden.

SCHRITT 2

Herr Malki

DIE SITUATION

Besprechung

Sie müssen sich in der Besprechung auf ein Programm für den Tag der offenen Tür einigen. Sie wollen die vielfältigen Angebote Ihrer Schule darstellen.

IHRE AUFGABE

Beteiligen Sie sich am Gespräch.

SCHRITT 3

Herr Malki

DIE SITUATION

Gespräch über Elternabend

Sie haben eine Klasse übernommen und müssen zum Elternabend einladen. Fragen Sie Ihre Kolleginnen, Frau Sokolowa und Frau Al Sayed, welche Themen auf dem Elternabend besprochen werden müssen.

IHRE AUFGABE

Machen Sie sich Notizen während des Gesprächs.

SCHRITT 4

Herr Malki

DIE SITUATION

Einladung zum Elternabend.

IHRE AUFGABE

Schreiben Sie mithilfe Ihrer Notizen eine Einladung zum Elternabend.

SCHRITT 5

Herr Malki

DIE SITUATION

Elterngespräch

Frau Müller ist zum Elterngespräch mit Frau Sokolowa erschienen. Paul hatte sonst immer unauffällige, gute Noten. Doch seit Beginn dieses Schuljahres haben sich seine Leistungen verschlechtert. Auch im Unterricht ist er unaufmerksam.

IHRE AUFGABE

Beobachten Sie das Gespräch. Geben Sie kollegiales Feedback.

SCHRITT 6

Herr Malki

DIE SITUATION

Frau Akhter und Frau Al Sayed möchten mit ihren Klassen am diesjährigen Mathe-Wettbewerb teilnehmen. Sie schreiben einen Info-Brief an die SuS.

IHRE AUFGABE

-

SCHRITT 1

Frau Sokolowa

DIE SITUATION

informelles Gespräch

Sie haben einen neuen Kollegen, Herrn Malik, der sich vorstellt.

IHRE AUFGABE

Führen Sie ein Gespräch mit dem neuen Kollegen. beschreiben Sie auch, welchen Weg Sie genommen haben, um in Deutschland unterrichten zu können (Berufsbiografie).

SCHRITT 2

Frau Sokolowa

DIE SITUATION

Besprechung

Sie müssen sich in der Besprechung auf ein Programm für den Tag der offenen Tür einigen. Sie wollen die vielfältigen Angebote Ihrer Schule darstellen.

IHRE AUFGABE

Beteiligen Sie sich am Gespräch. Bringen Sie Ideen ein, die mit Ihrem Fachbereich zu tun haben.

SCHRITT 3

Frau Sokolowa

DIE SITUATION

Frau Sokolowa, Herr Malki, Frau Al Sayed: Gespräch über Elternabend
Herr Malki hat eine Klasse übernommen und muss zum Elternabend einladen. Er möchte wissen, welche Themen auf dem Elternabend besprochen werden müssen.

IHRE AUFGABE

Geben Sie Tipps zu den Themen eines Elternabends (z.B.: Wahl der Elternvertreter, Vorstellung des Stundenplans, ...)

SCHRITT 4

Frau Sokolowa

DIE SITUATION

Telefongespräch mit Mutter

Die Mutter von Paul (8. Klasse) ruft Sie an. Sie macht sich große Sorgen, weil Paul besonders in Englisch eine schlechte Note geschrieben hat.

IHRE AUFGABE

Sie führen ein Telefongespräch mit der Mutter von Paul, sie macht sich Sorgen wegen schlechter Noten. Sie bieten der Mutter einen Termin für ein Elterngespräch an.

SCHRITT 5

Frau Sokolowa

DIE SITUATION

Elterngespräch

Frau Müller ist zum Elterngespräch erschienen. Paul hatte sonst immer unauffällige, gute Noten. Doch seit Beginn dieses Schuljahres haben sich seine Leistungen verschlechtert. Auch im Unterricht ist er unaufmerksam.

Frau Al-Sayed und Herr Malki geben Ihnen kollegiales Feedback.

IHRE AUFGABE

Führen Sie mit der Mutter ein Gespräch. Erkundigen Sie sich nach seiner Situation zuhause und überlegen Sie, wie man Paul unterstützen kann.

SCHRITT 6

Frau Sokolowa

DIE SITUATION

Ergebnisprotokoll

IHRE AUFGABE

Schreiben Sie mithilfe Ihrer Notizen ein kurzes Ergebnisprotokoll zu dem Gespräch mit Pauls Mutter.

SCHRITT 1

Frau Al Sayed

DIE SITUATION

informelles Gespräch

Sie haben einen neuen Kollegen, Herrn Malik, der sich im Gespräch mit Ihrer Kollegin Frau Sokolowa, vorstellt.

IHRE AUFGABE

-

SCHRITT 2

Frau Al Sayed

DIE SITUATION

Sie müssen sich in der Besprechung auf ein Programm für den Tag der offenen Tür einigen. Sie wollen die vielfältigen Angebote Ihrer Schule darstellen.

IHRE AUFGABE:

Beteiligen Sie sich am Gespräch. Bringen Sie Ideen ein, die mit Ihrem Fachbereich zu tun haben.

SCHRITT 3

Frau Al Sayed

DIE SITUATION

Gespräch über Elternabend

Herr Malki hat eine Klasse übernommen und muss zum Elternabend einladen. Er möchte wissen, welche Themen auf dem Elternabend besprochen werden müssen.

IHRE AUFGABE:

Beteiligen Sie sich am Gespräch. Geben Sie Tipps. (z.B.: geplante Ausflüge, Termine, Geld (für Bücher), Verschiedenes)

-

SCHRITT 4

Frau Al Sayed

DIE SITUATION

Herr Malki: Einladung zum Elternabend schreiben

Frau Sokolowa: Telefongespräch mit Mutter von Paul, Sorgen wegen schlechter Noten

IHRE AUFGABE:

-

SCHRITT 5

Frau Al Sayed

DIE SITUATION

Ihre Kollegin, Frau Sokolowa führt eine Elterngespräch mit der Mutter von Paul.

IHRE AUFGABE:

Beobachten Sie das Gespräch und geben Sie kollegiales Feedback

SCHRITT 6

Frau Al Sayed

DIE SITUATION

Frau Akhter und Sie möchten mit Ihren Klassen am diesjährigen Mathe-Wettbewerb teilnehmen. Sie schreiben einen Info-Brief an die SuS.

IHRE AUFGABE:

Schreiben Sie eine kurze Information an die SuS. Erklären Sie, wann der Wettbewerb stattfindet und wer mitmachen kann.

Schritt 5

Frau Müller

DIE SITUATION:

Ihr Sohn Paul (8. Klasse) besucht die Gesamtschule am Park. Seit einiger Zeit schreibt Paul schlechte Noten. Besonders in Englisch sind seine Leistungen sehr zurückgegangen. Sie machen sich Sorgen und haben die Englisch-Lehrerin zu einem Gespräch gebeten.

IHRE AUFGABE:

Erkundigen Sie sich nach Pauls Leistungen im Unterricht. Im letzten Schuljahr stand Paul in Englisch 2 und nun hat er eine 5 geschrieben. Zuhause sagt er, dass es an der Lehrerin liege. Die könne nicht gut erklären. Überlegen Sie mit der Lehrerin, Frau Sokolowa, was Sie machen können.



Gesamtschule am Park, Protokoll Besprechung

Datum:

Anwesende:

Protokoll:

THEMA	ERGEBNIS

Gesprächsprotokoll



Name des Schülers/der Schülerin:

Datum:

- persönlich
- telefonisch

Gesprächspartner/in:

Notizen/Ergebnis:

Unterschrift:

GESAMTSCHULE AM PARK



EINLADUNG ZUM ELTERNABEND



GESAMTSCHULE AM PARK

MATHE-WETTBEWERB